



Sammlung Theaterzettel

Stützen der Gesellschaft

Ibsen, Henrik

1891-10-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 2. Oktober 1891.

1. Vorstellung im Abonnement A.

Stüben der Gesellschaft.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen. Unter Mitwirkung von Emma Klungenfeld vom Dichter veranstaltete deutsche Originalausgabe.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Gustav Bernick, Consul	Herr Bassermann.	Kaufmann Sandstadt	Herr Klein.
Frau Bernick, seine Gattin	Fräul. v. Dierkes.	Dina Torp, ein junges Mädchen im	Fräul. Elling.
Oscar, deren Sohn, 13 Jahre alt	Keta Carló.	Hause des Consuls	Herr Bauer.
Fräulein Bernick, des Consuls Schwester	Fräul. Schulze.	Prokurist Strapp	Herr Jacobi.
Johann Tönnjen, Frau Bernick's jüngerer	Herr Stury.	Schiffsbaumeister Auner	Frau Jacobi.
Bruder	Fräul. v. Rothenberg.	Frau Kummel	Fräul. Schelly.
Fräulein Hessel, ihre ältere Halbschwester	Herr Homann.	Frau Holt, die Postmeisterin	Fräul. De Lanf.
Hilmar Tönnjen, Frau Bernick's Vetter	Herr Lietzsch.	Frau Lange, die Doktorin	Fräul. Schäfer.
Oberlehrer Lundt	Herr Neumann.	Fräulein Kummel	Fräul. Wagner.
Großhändler Kummel	Herr Eichrodt.	Frau Holt	
Kaufmann Wigland			

Bürger der Stadt, fremde Seelente, Dampfschiffspassagiere u. s. w.
Ort der Handlung: Consul Bernick's Haus in einer kleinen norwegischen Seestadt.

Logenplätze:		Eintritts-Preise:		Sperrsitze:	
In der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	Erstes Parquet (1—10. Reihe)	M. 3.50 per Platz		
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Zweites Parquet (11—15. Reihe)	" 3.— " "		
In der Reserveloge 2. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "			Unnummerirte Plätze:	
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	In der Reserveloge 2. Rang,) hinterer	M. 1.70 per Platz		
In der Reserveloge 3. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	In der Reserveloge 3. Rang,) Raum	" 1.20 " "		
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	In der Gallerieloge	" —.90 " "		
In den Logen 2. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	In der Gallerie	" —.50 " "		
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im ersten oder zweiten Parquet	" 2.50 " "		
In den Logen 3. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Parterre	" 1.70 " "		
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "				

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Täglich Vormittags v. 10—1 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Güttenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

*) Zug Nr. 32 von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt	10 Uhr 10	*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10
Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 35		*) Zug 97 von Mannheim nach Heidelberg
*) Zug 32 wartet in Ludwigshafen den Schluß der Theatervorstellung ab, geht jedoch spätestens 10 Uhr 35 Minuten in Ludwigshafen ab.		Zug 15 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal
*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.15 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.		
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warten den bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.		

Sonntag, den 4. Oktober 1891. 2. Vorstellung im Abonnement A.

Die Hochzeit des Figaro.

Komische Oper in 4 Akten. Musik von Mozart.

Anfang 6 Uhr.

Aus dem Spielplan:

Montag 5.: (1. Vorstellung im Abonnement B.) Der Hain der Sabinerinnen.